

Jahresbericht Kommunikation 2019

Der Vorstand des Regionalverbandes Tennis Zentralschweiz erleidet aktuell einen personellen Umbruch. Dieser Umbruch beeinflusste im Jahr 2019 die Arbeitsbereiche der einzelnen Ressorts. Nach dem Rücktritt des langjährigen Präsidenten Felix Jaray koordinierte und organisierte sich der Vorstand selbst. Die Position des Präsidenten blieb vakant und der Vorstand nahm sich Zeit eine geeignete Nachfolgerin oder einen geeigneten Nachfolger zu finden. Die Aufgaben des Präsidenten wurden auf mehrere Schultern verteilt, wobei sich die einzelnen Vorstandsmitglieder gegenseitig unterstützten. Ich persönlich übernahm auf dieses Jahr hin das Ressort Kommunikation. Gerne präsentiere ich hiermit meinen ersten Jahresbericht für den Regionalverband Tennis Zentralschweiz.

In den ersten Monaten des Jahres habe ich mich erst einmal eingearbeitet. Ich machte mir ein Bild zum allgemeinen Aufgabenbereich des Regionalverbandes sowie zu meinem eigenen. Ich lernte die Abläufe und Prozesse der einzelnen Ressorts besser kennen und bemerkte schon nach ein paar Wochen, dass der Informations- und Wissensaustausch innerhalb des Vorstands optimiert werden muss. Wir, die einzelnen Vorstandsmitglieder, arbeiteten relativ autonom an den eigenen Ressorts, ohne die anderen Vorstandsmitglieder über den aktuellen Stand in den eigenen Projekten zu informieren. Dies musste verbessert werden – sprich die interne Kommunikation musste verbessert werden. Wir errichteten daraufhin einen gemeinsamen Sharepoint, damit alle Vorstandsmitglieder Zugriff auf die Unterlagen der anderen Ressorts haben und somit zu jedem Zeitpunkt top informiert sind. Ein guter Austausch innerhalb des Vorstands ist die Grundvoraussetzung für eine gute und transparente Kommunikation gegen aussen.

Bei der Betrachtung der externen Kommunikation bemerkte ich rasch, dass das Ressort Kommunikation während über zwei Jahren nicht mehr besetzt war. Es gab einiges aufzuarbeiten. Die Inhalte auf der Webseite von Tennis Zentralschweiz waren teils sehr veraltet. Die im Jahre 2015 errichteten Social Media Accounts auf Twitter und Facebook existieren noch, blieben in den letzten zwei Jahren aber inaktiv. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde der Fokus in der zweiten Jahreshälfte auf die Überarbeitung der Webseite gelegt. Alte Beiträge wurden gelöscht und unnötige Kategorien und Informationen entfernt. Die Webseite kommt heute etwas schlanker und mit einem neuen Design daher. Wir hoffen, dass sie mit dem neuen Aufbau übersichtlich ist und die Nutzer die gewünschten Infos schnell finden. Die Webseite (www.tenniszentralschweiz.ch) ist und bleibt das Herzstück der Kommunikation von Tennis Zentralschweiz. Die Social Media Accounts wurden nur teilweise übernommen. Der Facebook-Account existiert weiterhin, wurde bisher aber nur zur Zeit der Schweizermeisterschaften verwendet. Der Twitter-Account wurde vernachlässigt. Neu hat der Regionalverband einen Instagram-Account ([tennis_zentral_schweiz](https://www.instagram.com/tennis_zentral_schweiz)). Dieser wurde mit dem Facebook-Account verknüpft. Ebenso wurde im November 2019 der erste Newsletter des Regionalverbandes Tennis Zentralschweiz versendet. Mit dem Newsletter sollen die Mitgliedervereine, Medien, Gemeinden und Behörden sowie der Dachverband Swiss Tennis und natürlich Tennisinteressierte in der Region Zentralschweiz über die neusten Entwicklungen im Tennissport informiert werden.

In Bezug auf die Kommunikation war das Jahr 2019 ein Neuanfang. Nebst der Bereinigung der Webseite und dem neuen Newsletter wurde ein neues Logo erarbeitet. Dieses kommt ab sofort überall zum Einsatz. Der Verband tritt künftig mit dem Namen Regionalverband Tennis Zentralschweiz auf. Die breite Bevölkerung kann sich unter diesem Namen besser vorstellen, um was für eine Organisation es sich handelt. Die Abkürzung «TEZ» wird künftig nicht mehr verwendet.

Ausblick 2020

Durch meine Masterarbeit zur Verbandsentwicklung von Tennis Zentralschweiz kannte ich bereits vor meinem Engagement für den Regionalverband einige Schwachstellen der Kommunikation. Zu Beginn des Jahres stellt ich mir folgende Frage: Welche Ideen und Lösungsansätze lassen sich mit einem überschaubaren Aufwand im Ehrenamt umsetzen? Heute kann ich dies besser einschätzen und habe eine Antwort!

Wie wir alle wissen ist eine Professionalisierung auf allen Ebenen im Ehrenamt sehr schwierig, eigentlich gar nicht realistisch und ... auch gar nicht nötig! Wir können nicht von heute auf morgen top sein. Wichtig ist, dass der Regionalverband sich in der Kommunikation schrittweise verbessert. Künftig werden wir unser Herzstück, die Webseite, noch intensiver bewirtschaften. Interessierte Personen sollen darauf über die Entwicklungen im Tennissport in der Zentralschweiz informiert werden. Die Leserin oder der Leser erfährt, was der Regionalverband bezweckt, welche Dienstleistungen er erbringt und welche Events er organisiert. Zudem sollen über die Webseite auch spezielle Angebote und Events der Mitgliedervereine kommuniziert werden. Im Grossen und Ganzen wird die Kommunikation vermehrt über die Webseite laufen. Ein wichtiges Kommunikationsinstrument wird der Newsletter sein. Mit diesem können verschiedene Stakeholder erreicht werden. Der Newsletter ist ebenfalls mit der Webseite gekoppelt und wird zirka 4x im Jahr erscheinen.

Um vermehrt auch die breite Bevölkerung zu erreichen, ist die Verwendung von Social Media heutzutage unumgänglich. Dennoch muss man sich in diesem Bereich bewusst sein, dass ein Verband die User nicht über das ganze Jahr mit Inhalten beliefern kann. Damit mehr Follower generiert werden, werden künftig mehr News, Anlässe, Turniere und sonstige Ereignisse in der Tennisregion Zentralschweiz gepostet. Im Social Media Bereich setzen wir hauptsächlich auf den neuen Instagram- und den bereits vorhandenen Facebook-Account. Über diese Kanäle lassen sich bei den Usern durch Bilder und Videos Emotionen wecken. Auf Twitter wird der Regionalverband nicht mehr aktiv sein.

Schliesslich möchte der Verband vermehrt über den Tennissport in der Zentralschweiz Bericht erstatten und dafür auch mal einen etwas ausführlicheren Artikel verfassen. Die Mitgliedervereine und Tennisinteressierten sollen vermehrt über die Kaderspielerinnen und Kaderspieler informiert werden. Im Newsletter wird dafür mal für mal eine Spielerin oder ein Spieler mit einem Kurzinterview vorgestellt. Wir freuen uns auf das 2020!

Moreno Villiger, Ressort Kommunikation